



Willkommen

Informationsveranstaltung
12. Februar 2026





Traktanden

1. Einleitung (Werner Preisig)
2. **Übersicht EWS / Verteilnetzbetreiberin** (Annemarie Bühler)
3. **Informationen zum Umfeld** (Mathias Buchli, Reto Immer)
 - ✓ Situation Strommarkt , Vergütung Rücklieferenergie, neuer Grundsatz mit Referenzmarktpreis
 - ✓ Optimierungsmöglichkeiten für den Endverbraucher
 - ✓ Teilrevision Energieverordnung per 1.1.26 und Auswirkungen auf den Endverbraucher
4. **Zukunft Netz Scharans:** Künftige Optionen (Annemarie Bühler)
5. **Stand PVA SpundasSolar** (Annemarie Bühler)
6. Varia, Diskussionsrunde
7. Apéro





Traktandum 1: Einleitung, Ausgangslage

Werner Preisig, Gemeindepräsident





? Haben wir ein eigenes EW in Scharans ? Grundversorgung ewz

- Globale Energiekrise nach Covid 19 Pandemie und dem Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine Feb. 2022
- 2027 auslaufender Netz- Unterhaltsvertrag mit dem ewz
- frühzeitig strategische Überlegungen über die Netz- und Stromversorgung ab 2027
- das Resultat dieser Arbeit liegt vor und wird heute vorgestellt





Ein Blick zurück

- 1902 Gründung des Albulawerkes- Sils zur Stromversorgung
- baldige Elektrifizierung des Dorfes Scharans
- durch den Erhalt von Gratis- und Vorzugsenergie aus der Wasserkonzession konnte damals das ganze Dorf mit Strom versorgt und den Überschuss sogar weiter verkauft werden.
- der Unterhalt des Netzes konnte mit eigenen Elektrikern sicher gestellt werden
- mit den Jahren wurden die gesetzlichen Bestimmungen strenger, sodass der Netzunterhalt vertraglich ans ewz vergeben worden ist
- ab 2010 wurde uns die Gratis- und Vorzugsenergie aus der Konzession finanziell entschädigt
- Konkurrenzfähige Energiekosten bis zur Energiekrise 2022 (Strommangellage)





- das EW Scharans ist eines von über 600 Energieunternehmen in der Schweiz, 90% von diesen sind in öffentlicher Hand.

Gesetz; - wir unterstehen dem Bundesgesetz «*über eine sichere Stromversorgung*» dem Bundesamt für Energie. bfe

- wir sind für die sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Stromversorgung auf lokaler Ebene verantwortlich
- Betrieb, Unterhalt und Ausbau des lokalen Verteilnetzes
- Sicherstellung der Versorgungssicherheit / Abrechnungen

Pflichten und Rechte

- die Werke unterstehen der Gemeindeaufsicht





Traktandum 2: Elektrizitätswerk Scharans

Annemarie Bühler, Fachvorsteherin Energie

■ Inhalt:

1. EW Scharans
2. Aufgaben und regulatorische Pflichten





Verteilnetz EWS: Aufgaben

- **Lokaler Energieversorger, zuständig für Grundversorgung auf dem Gemeindegebiet**
- **Geschäftsfelder**
 - ✓ Netzbetrieb (Betrieb und Unterhalt, Planung und Ausbau)
 - ✓ Stromhandel (Einkauf, Lieferung an Endkunden, Rechnungswesen)
 - ✓ Produktion: Trinkwasserkraftwerk mit ca. 5% Eigenproduktion
- **Begriff → Verteilnetzbetreiber (VNB), EW ist ein alter Begriff**
- **ca. 500 Endkunden / Haushalte** (Bruttoenergiebedarf ca. 4.1 - 3.8 GWh/a)
- **Umfang Verteilnetz:** 7 Trafostationen, 17 Verteilkabinen, 25 Kleinverteiler, 275 Hausanschlusskästen, 513 Zähler, 10 km MS&NS Kabel, 1km Freileitung, 14 km NS-Hausanschlusskabel (& Strassenbeleuchtung)

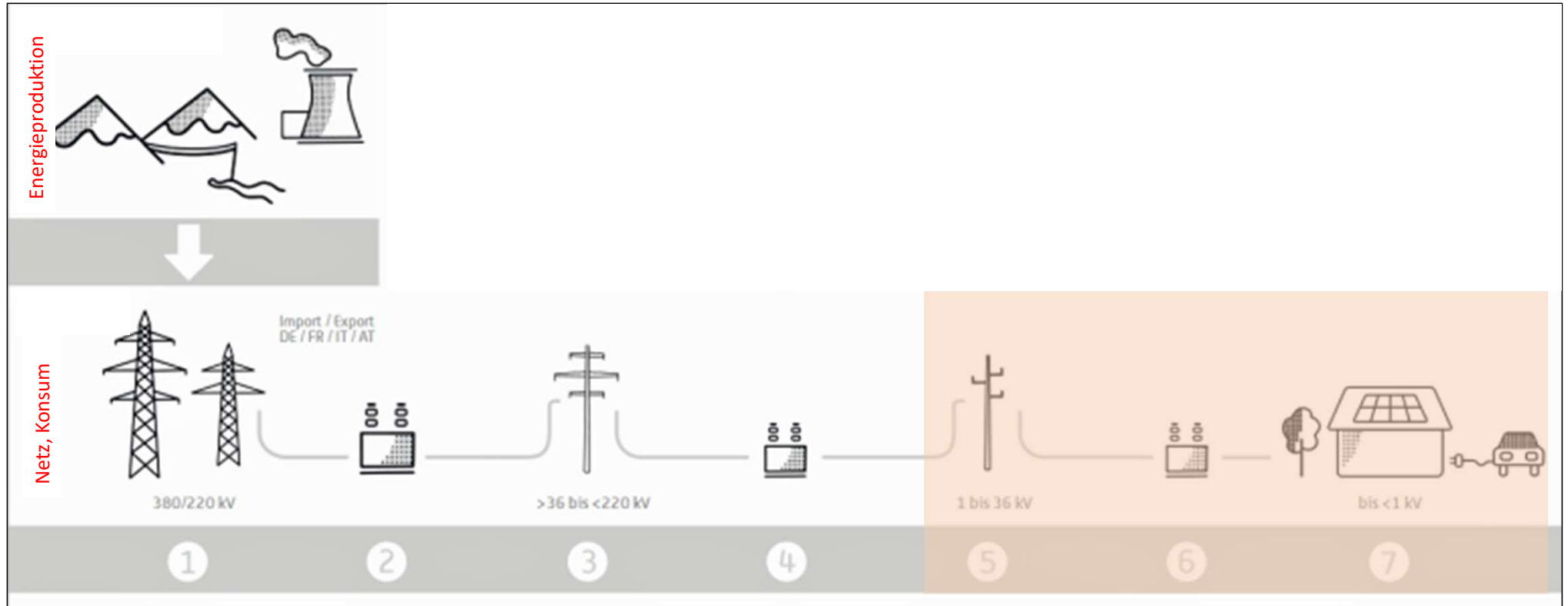


Verteilnetz EWS: **Eigentum, Rollen**

- Eigentum der Scharanserinnen und Scharanser
 - **Regiebetrieb** („unselbstständiger Betrieb“) in Erfolgsrechnung
- **EWS = Anlagenbetreiberin und Betriebsinhaberin**
- **ewz = Anlagenverantwortliche** (beauftragte Dienstleisterin aber keine delegierte Anlagenbetreiberin)



+ Verteilnetz EWS: Netzebenen 5-7





Verteilnetz EWS: ewz als Anlagenverantwortliche

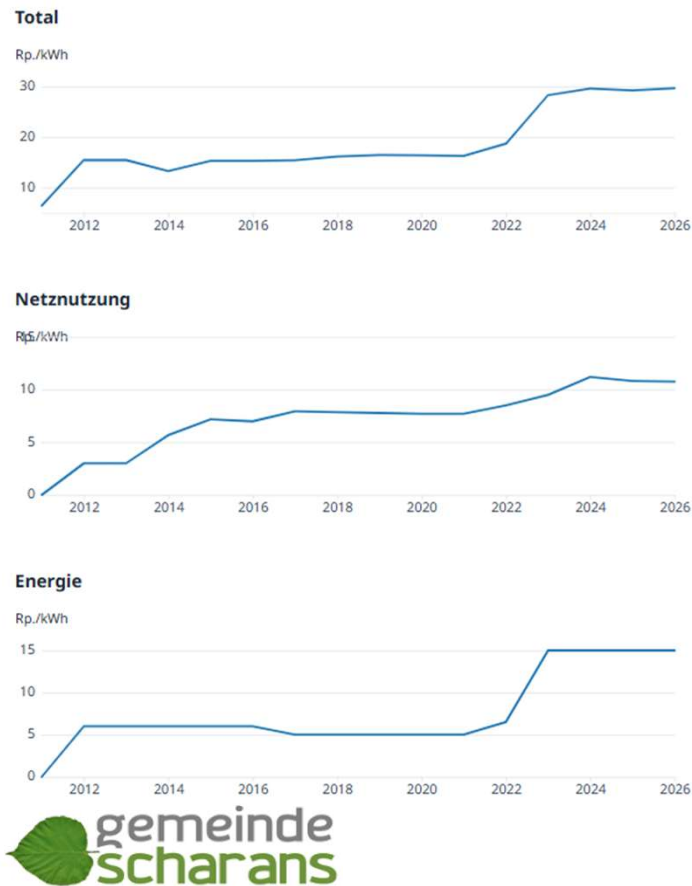
- ewz ist die beauftragte Dienstleisterin
- Dienstleistungsvertrag EWS-ewz regelt:
 - ✓ Netzbetrieb und Pikettdienst
 - ✓ Netzbau und Instandhaltung
 - ✓ Netzberechnung & Netzplanung (inkl. GIS-Daten)
 - ✓ Investitionsbudget und Investitionsplanung
 - ✓ Unterstützt EWS bei der Tarifbildung und regulatorischen Aufgaben (z.B. Anlagenbuchhaltung, ElCom Tarifblatt und Kostenrechnung)
 - ✓ Dienstleistungen Öffentliche Beleuchtung





Verteilnetz EWS: Stromtarife

ElCom-Tarifvergleich Kategorie H4



- Die Gesamttarife haben sich beinahe verdoppelt
 - Die Netznutzungstarife sind kontinuierlich gestiegen
 - Die Energietarife sind ab 2023 sprunghaft angestiegen
- Das Gesamtniveau der Tarife 2026 liegt im schweizerischen Durchschnitt (Scharans 29.68 vs. 27.7 Rp./kWh CH-Median)





Verteilnetz EWS: Vergleich Stromtarife

ElCom-Tarifvergleich Kategorie H4

	EWS	29.68 Rp./kWh
	ewz	24.31 – 24.76 Rp./kWh
	repower	29.2 - 30.9 Rp./kWh





Verteilnetz EWS: regulatorische Anforderungen

Verantwortung bei Gemeinde / EWS als Anlagenbetreiberin und Betriebsinhaberin:

- **Sicherheit bei Bau und Betrieb elektrischer Anlagen gem. Elektrizitätsgesetz, Einhaltung von Normen, Sicherheitsnachweise etc. → Betriebsinhaberin haftet, nicht die beauftragte Dienstleisterin**

Weitere Auswahl an Zuständigkeiten

- Netzzugang und Grundversorgung
- Tarifierung
- Entflechtung Netz und Handel
- Anreize für effiziente Energienutzung
- Förderung erneuerbarer Energien
- Deklaration Herkunftsnachweise
- Versorgungssicherheit
- Ausbau erneuerbarer Energien
- Regelungen zu Speicher
- lokale Elektrizitätsgemeinschaften
- dynamische Tarife



Zukunft Netz: regulatorische Herausforderungen

- **Regulatorische Anforderungen** gemäss EleG, StromVG, StromVV, EnG, EnV, EnFV, Stromgesetz usw.:
 - ✓ Die Gesetzgebung im Strombereich hat sich seit der Teilmarktöffnung im Jahr 2009 nach dem Prinzip **«immer mehr und wo möglich immer komplexer»** stark weiterentwickelt.
 - ✓ Das komplexe «Normenwerk» ist jedoch pragmatisch in unsere einfache kommunale Realität umgesetzt. **Voraussetzung dafür ist eine gezielte Unterstützung durch professionelle Dienstleister.** Dies hat seinen Preis.





Traktandum 3: Informationen zum Umfeld

Mathias Buchli, Reto Immer EW-Kommission

■ Inhalt:

1. Situation Strommarkt , Vergütung Rücklieferenergie, neuer Grundsatz mit Referenzmarktpreis
2. Optimierungsmöglichkeiten für den Endverbraucher
3. Teilrevision Energieverordnung per 1.1.26 und Auswirkungen auf den Endverbraucher



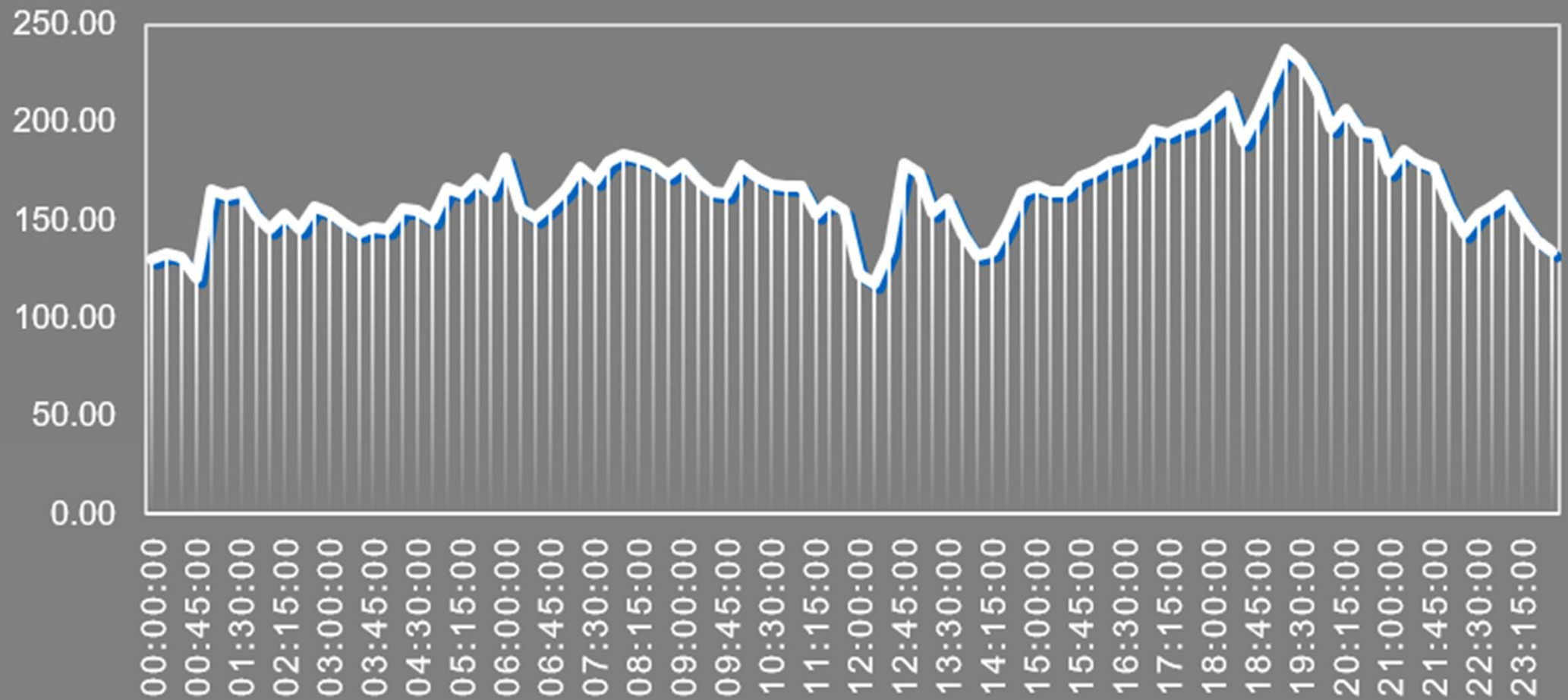
+ Netze und Strommarkt damals und Heute

**Früher waren wir alle Kunden mit Energiebezug und
ähnlichem Nutzungsverhalten**

Autos fahren mit Benzin und Diesel

Strom hatte am Markt geringen Wert +/- 4 Rp/kWh

2. JANUAR



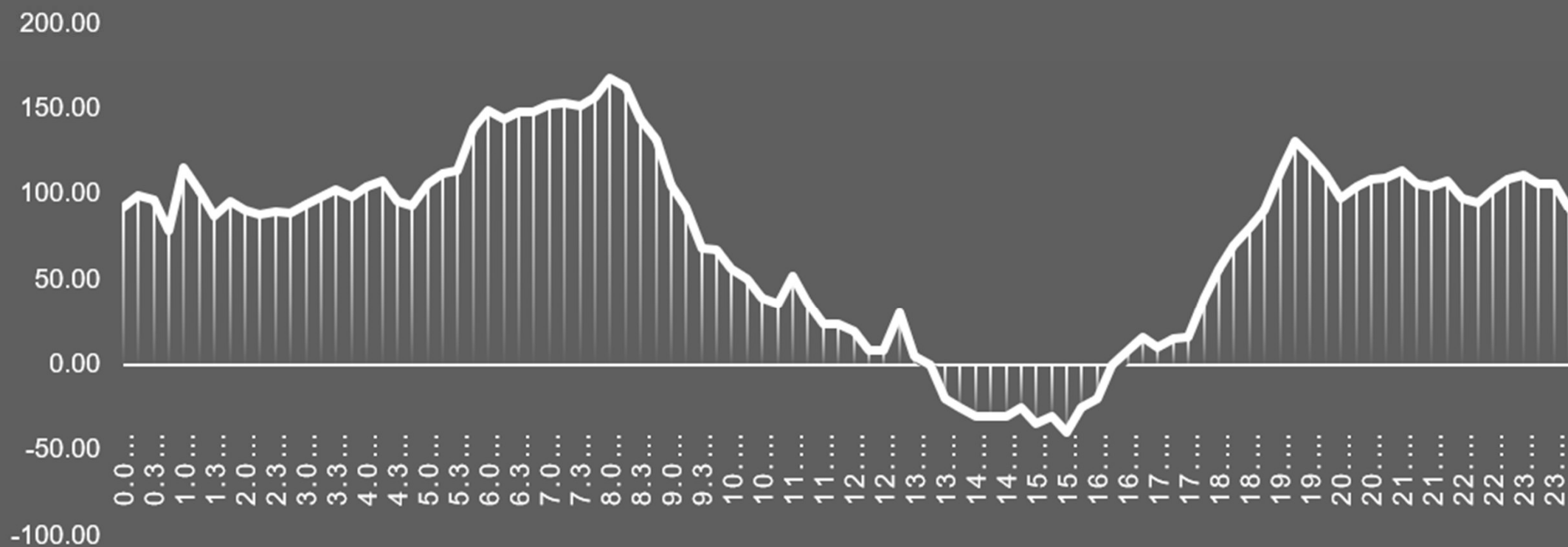
+ Netze und Strommarkt damals und Heute

**Heute werden wir zu
Produzenten und Konsumenten**

**Durch globale Situation ist Energie teuer
geworden Schwankungen sind unplanbarer und
in grösserem Ausmass**



19. APRIL





Strommarkt

- **Mindest Vergütung Rücklieferenergie**
 - bis Ende 2025 Rückliefertarif = Einkaufspreis für gleichwertige Energie
 - Ab 1.1.2026 gilt der Referenzmarkpreis Durchschnitt des letzten Quartals (nur für PVA < 150 kW)
 - Publikation des Bundesamts für Energie www.bfe.admin.ch
 - Vom 21.1.2026





Referenz-Marktpreise für Photovoltaik

Jahr	Monat	Monatlicher Preis (CHF/MWh)	Monatliches Volumen (MWh)	Quartal	Quartalspreis (CHF/MWh)	Quartalsvolumen (MWh)
2025	1	126.29	97'594	Q1	103.80	551'603
2025	2	131.18	134'209			
2025	3	85.45	319'800			
2025	4	41.23	507'696	Q2	27.59	1'661'315
2025	5	20.09	529'526			
2025	6	22.86	624'093			
2025	7	66.49	573'998	Q3	57.31	1'410'958
2025	8	42.06	564'925			
2025	9	69.60	272'035			
2025	10	87.29	234'291	Q4	95.08	445'081
2025	11	101.67	135'692			
2025	12	107.50	75'097			



Publikation vom 21.01.2026





Strommarkt

Grundsätzlich alle 3 Monate neuer Preis

Gemeinde Scharans hat den Durchschnittspreis des Vorjahres genommen und aufgerundet

Durchschnitt 6.45 Rp/kWh → 9.0 Rp/kWh

PV soll gefördert aber nicht subventioniert werden



+ Optimierungsmöglichkeiten für den Endverbraucher

- Was Wenn der Rückliefertarif sinkt und der Energietarif und Netzkosten gleich hoch bleiben?
- Eigenverbrauch erhöhen!
 - 30% ohne Speicher 60-80% mit Speicher
- → Energie Speichern in:
 - Batterie,
 - Warmwasser,
 - Auto,
 - Verbrauchsverhalten anpassen



+ Optimierungsmöglichkeiten für den Endverbraucher

- Eigenverbrauch erhöhen warum?

Einkauf Gemeinde 2026: 28.5 Rp/kWh

PV Rückliefertarif 2026: 9.0 Rp/kWh



+ Optimierungsmöglichkeiten für den Endverbraucher

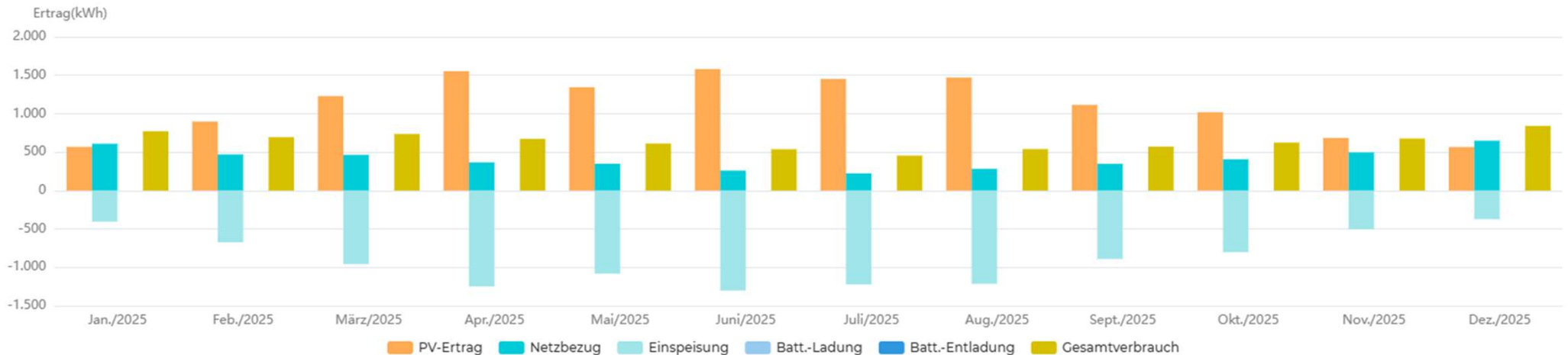
Rechenbeispiel:

Bei 13'500 kWh/Jahr Produktion (10kWp Anlage) * 9 Rp/kWh = 1'215.- Ertrag

7'700 kWh/Jahr Verbrauch (EFH mit Sole WP) * 28.5 Rp/kWh = 2'194.- Aufwand

→ 979.-

Durch Eigenverbrauch von 23% wird die Energierechnung billiger: 345.- /Jahr



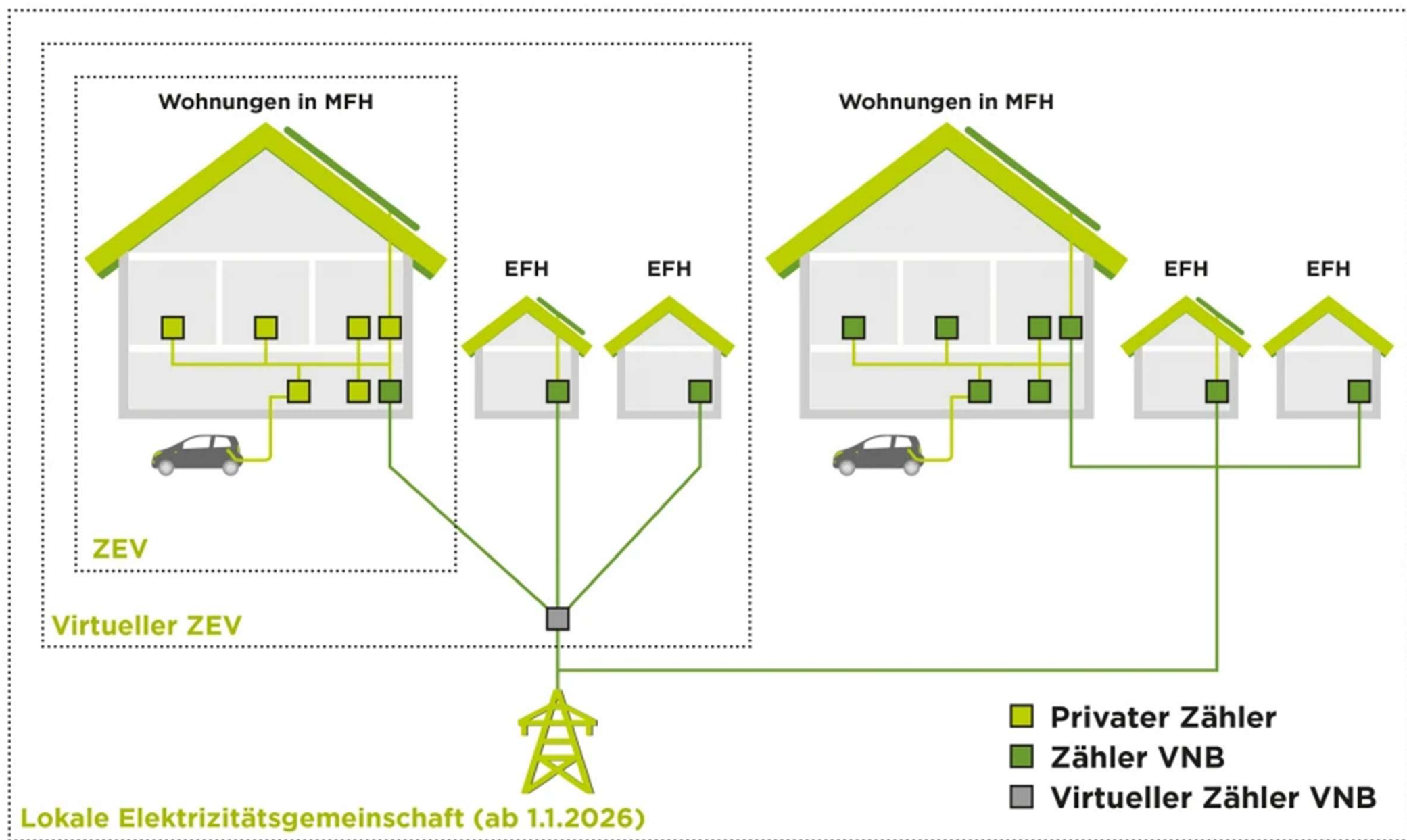


Teilrevision Stromverordnung

- Volk beschliesst 9. Juni 2024 unter anderem Stromversorgungsverordnung Teile davon Inkrafttreten 01.01.2026
- LEG Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)
- (Scharans frühestens ab Ende 2027)

- ZEV Zusammenschluss zum Eigenverbrauch
- Virtueller ZEV (Scharans frühestens ab Ende 2027)





+ Herausforderungen in der Energieversorgung Scharans

- Beschaffung am Strommarkt ist anspruchsvoll geworden
Produktion der PV Energie kann nicht im eigenen Netz verbraucht werden
- Endkundenlösungen ZEV, vZEV, LEG sind aufwändig
- Anforderungen an Netzbetreiber seitens Bund steigt an
- Digitalisierung + Automatisierung steigert den Administrativen Aufwand





Traktandum 4: Zukunft Netz Scharans

Annemarie Bühler, Fachvorsteherin Energie





Zukunft Netz: **Warum reden wir darüber?**

- **Unsere Gemeinschaft trägt alle Risiken, welche künftig auf Verteilnetzbetreiber zukommen**
- Bürger bzw. Stromkonsument und Steuerzahler trägt die finanziellen Risiken!
- **Verantwortung des Gemeindevorstands, diese Risiken sorgfältig abzuwägen und die Optionen ab 2028 aufzuzeigen**
- → Auslegeordnung und Ausarbeitung Eigentümer-Strategie



Verteilnetz EWS: Ausgangslage

- **Aktuell: Der bestehende DL-Vertrag mit ewz läuft Ende 2027 aus**
- **Herausforderungen**
 - Regulatorisch: Komplexität, Verantwortung und Risiken
 - Energiewende: Dezentrale Energieproduktion – Netzkapazität
 - Marktumfeld: Birgt Risiken!
 - Politisches Umfeld (Wasserkraftstrategie GR, EU Stromabkommen, Strommarkliberalisierung?)
- **Jetzt ist der Zeitpunkt, das Geschäftsmodell & die Risiken zu überdenken**





Zukunft Netz: Vorgehen Gemeindevorstand

- **2023: EW-Kommission** wieder eingesetzt (Spundas!)
- **2024:** Auftrag für Auslegeordnung Elektrizitätswerk Scharans – zukünftige Optionen im Sinne einer **Eigentümerstrategie** und **qualitative Bewertung** der Optionen nach 2028
- **2025:** Für die **quantitative Bewertung** wurde ein Pflichtenheft für künftigen Dienstleistungsvertrag mit einem **delegierten Anlagenbetreiber** ausgearbeitet, Einholen von **Richtofferten** für die beiden Optionen „weiter wie bisher“ und „Verkauf“, Evaluation der Angebote
- **2026:** Information und später Entscheid der Bevölkerung





Zukunft Netz: **Qualitative Erkenntnisse Ist-Zustand**

- ✓ Grundsätzlich stabiles Geschäft; bis 2022 sehr stabile / günstige Tarife, Netz guter Standard
- ✓ **Defizit v.a. durch hohe Strombeschaffungskosten**
(Marktumfeld, wir sind voll dem Markt ausgesetzt)
- ✓ **Strombeschaffungskosten sind mit den Konzessionsleistungen zu relativieren**
- ✓ Das Gesamtniveau der Tarife 2025/26 liegt im schweizerischen Durchschnitt



+ Zukunft Netz: Finanzkennzahlen

Jahr		2026	2025	2024	2023	2022
Erfolgsrechnung Gemeinde		Budget	Budget	Rechnung	Rechnung	Rechnung
Netzbetrieb	Spezialfinanzierung (Einlage / - Entnahme)	-21'341	-105'200	-31'490	-154'852	48'864
Stromhandel	Spezialfinanzierung (Einlage / - Entnahme)	91'250	-108'150	-150'897	-529'458	-148'628
Total Netz + Handel		69'909	-213'350	-182'387	-684'310	-99'764

- Zeitspanne 2022-26: Total von CHF -1'109'902
- Spezialfinanzierung aus früheren Jahren aufgebraucht





Zukunft Netz: **Erkenntnisse Finanzkennzahlen**

- Das Elektrizitätswerk Scharans ist aktuell defizitär
- Defizit 2024/25: je rund 200 TCHF/a
- Ab 2026 dank niedrigeren Strombeschaffungskosten Reduktion vorgesehen
- **Das strukturelle Defizit im Verteilnetzbereich wird jedoch voraussichtlich bestehen bleiben**
- Defizit 2026 entspricht einer Unterdeckung von 4.72 Rp/kWh





Zukunft Netz: Übersicht der künftigen Optionen

	Option A «weiter wie bisher»	Option B Kooperation mit anderen Gemeinden	Option C Verkauf
Beschreibung	Dienstleister: «Netzbetrieb» Gemeindeverwaltung: Betriebsführung, Energiebeschaffung, Ablesung und Verrechnung	"Pooling" von Aktivitäten oder Zusammenschluss mit anderen Gemeinden	Verkauf des Verteilnetzes und des Kundenportfolios (grundversorgte Kunden) an einen Dritten
Bemerkungen	▪ ganzheitliche Optimierung nötig = kein 1:1 weiter wie bisher ▪ Voraussetzung ✓ strukturierter Einkauf ✓ DL-Vertrag mit delegierter Anlagenverantwortung ✓ gezielte Unterstützung durch professionelle Dienstleister ▪ Personelle Aspekte zu berücksichtigen	▪ Vorabklärung des möglichen Interesses der «umliegenden» Gemeinden ▪ Umfang bzw. Mengengerüst festlegen → Abschätzung des Effizienzsteigerungspotenzials	▪ Verkauf zum RAB (Restwert) zuzüglich «Goodwill» ▪ Ist im Zusammenhang mit Konzessionsleistungen zu bewerten ▪ Klärung von Dienstbarkeiten und Durchleitungsrechten (Kabelrohre, TS, VK, etc.)



Zukunft Netz: Richtofferten ewz

- Richtangebote neuer DL-Vertrag & Verkaufspreis Netz: Wir wollen Handlungsfreiheit

Langfristige Dienstleistung des Netzbetriebs

- Laufzeit 10 Jahre + 5 Jahre als Option
- ewz übernimmt **alle** betrieblichen und regulatorischen Aufgaben und Pflichten (Anlagebetreiberin), Insbesondere: Netzplanung, Netzbau, Netzbetrieb, Instandhaltung, ÖB, Budget, Tarife und reg. Aufgaben
- Angebot: Pauschale für Netzbetrieb sowie weitere Arbeiten nach Aufwand (Projekte etc.) gemäss Ansätzen 2025 Akte 111.11
- Term-Sheet wurde durch op-en erstellt und entsprechend durch ewz bepreist
Hinweis im Angebot auf Ausschreibepflicht, ewz nimmt Auftrag ohne Ausschreibung an

Verkauf des EW Scharans an ewz

- Die Gemeinde überschreibt ewz das Netz erhält dafür ein Entschädigung gemäss regulatorischen Bestimmungen (*EICom, Anlagebuchwert*).
- Mit der Übernahme der Netzassets wird die Gemeinde das EW Scharans auflösen und ewz als Rechtsnachfolgerin festlegen (*Dienstbarkeiten etc.*). *Der Kanton wird die Netzzuweisung entsprechend verfügen.*
- Die Gemeinde muss keine Energie mehr beschaffen, weshalb die Berechnungsgrundlage für Gratis und Vorzugsenergie angepasst werden muss.
- ewz wird gebeten einen fairen Preis für die Übernahme inkl. einem strategischen Wert zu unterbreiten.

ewz wurde gebeten sowohl ein "ganzheitliches" Angebot für eine Übernahme sowie ein Angebot für eine Dienstleistung zu unterbreiten.

Die Gemeinde wird mit ihrem externen Berater die Angebote prüfen.





Zukunft Netz: **Ermittlung Angebotspreis Netz (ewz)**

Kaufpreis Netz gemäss Elcom Kostenrechnung Anlagezeitwert - ANZ (Asset Deal)

Zuzügliche Vergütung der nicht aktivierbaren Leistungen welche in der Vergangenheit auf der laufenden Rechnung verbucht wurden: (ElCom wird eine nachträgliche Aktivierung nicht erlauben)

Übernahme der vorhanden oder zu erstellenden Dienstbarkeiten als Rechtsnachfolgerin

Einmal Bonus Zahlung: Strategischer Wert, Partnerschaft, Entschädigung WACC
6% auf die Vorzugs und Gratisenergie (GV) von 2025
(Restkonzessionsdauer)





Zukunft Netz: Ermittlung Dienstleistung Netz (ewz)

EW Scharans

Eckdaten neuer DLV Netzbetrieb

Um die notwendige Klarheit betreffend Umfang der Dienstleistungen sicherzustellen, werden vorliegend die Eckdaten des künftigen Dienstleistungsvertrags definiert.

1. Eckdaten neuer Dienstleistungsvertrag:

Auftragsgeber	Politische Gemeinde Scharans, EW Kommission, nachfolgend EWS genannt
Dienstleister	Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, nachfolgend ewz genannt
Grundlagen	Aktueller Vertrag betreffend Leistung des Netzbetriebes der Gemeinde Scharans vom Dezember 2017 (gültig bis 31.12.2027) zwischen Gemeinde Scharans und ewz. Europäische Norm EN 50110-1 für den Betrieb elektrischer Anlagen; Spezifische Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und Normen gemäss ESTI Weisung Nr. 407 für Tätigkeiten an oder in der Nähe von elektrischen Anlagen.
Betriebliche Grundlagen	Rund 3.5 GWh pro Jahr Gesamtausspeisung; maximale zeitgleiche Leistung rund 1.1 MW; rund 500 Kunden

- Fokus im Aufgaben & Leistungskatalog:
 - Abdeckung regulatorische Anforderung
 - Delegierte Anlagenverantwortung
 - Minimierung Risiken, Professionalisierung
- Es ist wenig erstaunlich mit einem Kostenanstieg gegenüber dem Vertrag von 2010 zu rechnen





Zukunft Netz: **Abwägung Option A - C**

- Schwierig finanziell abschliessende Aussage zu machen, aber klar, dass das EWS mit dem heutigen Stromeinkaufspreis defizitär ist
→ ist auch eine Frage, wie man die möglichen Szenarien gewichtet (Strommarkt, Stromabkommen...)
- **Der Gemeindevorstand gewichtet die negativen Risiken der Option „Weiter wie bisher“ höher als die Chancen, weil Betriebskosten steigen und vgl. folgende Folien**
- Zusätzlich: Richtangebot ewz sehr seriös, fair





Zukunft Netz: **generelle Argumente für den Verkauf**

- Defizitäres Geschäft mit hohen Unterhaltskosten Netz (ab 2028 werden die Dienstleistungsverträge teurer)
- Modernisierung Netz / Investitionen: Ersatz Trafostationen (2027-2031) Fr. 370'000
- Anschaffung EDV für Fernablesung Zähler: Erstinstallation Fr. 60'000 plus Fr. 12'000jährlich
- Künftige Änderungen gesetzliche/regulatorische Vorgaben verursachen zusätzliche Kosten
- Dienstleistungsvertrag mit ewz muss nach 8 bis 13 Jahren neu verhandelt werden – Wissenserhalt schwierig, Kompetenzen extern
- Entlastung Behörden und Verwaltung
- Verantwortungs- und Haftungsübertragung
- Entschädigung für die Einspeisung Solarstrom bei Überproduktion entfällt
- Einkaufsrisiko / Verlustrisiko sinkt
- LEG Stufe Gemeinde möglich (Einkaufsmöglichkeit Strom)





Zukunft Netz: **Argumente für den Verkauf an ewz**

ewz ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt (kein Grosskonzern)

- bestehende starke Partnerschaft
- ewz pflegt auch hohen Ausbaustandard
- Rückkaufsrecht (Zeitpunkt Heimfall Wasserkraft)
- Einmaliges Entschädigungsangebot; Gutes Angebot, guter Zeitpunkt
- Entschädigung für Vorzugs- und Gratisenergie ist geregelt (Grundlage: Stromtarife ewz)





Zukunft Netz: **Argumente gegen einen Verkauf**

- Verlust der Eigenständigkeit und Hoheit über das Netz inkl. Tarife
- Künftig keine Realisierung von Gewinn, falls Strompreise stark senken würden
- Kundennähe und Flexibilität gehen verloren
- Datenhoheit
- Projekte selber bestimmen
- Unsichere Zukunft (Heimfall), Risiko für schlechten Vertrag?
- Emotionen





Zukunft Netz: Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassend:

- Fundierter und nachvollziehbarer Prozess
- Finanziell: Strukturelles Defizit des Netzbetriebs und grosse Risiken im Stromhandel trotz strukturiertem Einkauf und professionellem DL-Vertrag!
- Für Endkunden voraussichtlich höhere Strompreise beim EWS als beim ewz, und/oder Deckung Defizit des Regiebetriebes mit Steuergeldern
- **Empfehlungen EW-Kommission und Gemeindevorstand: Verkaufsangebot ewz weiter konkretisieren**
- Professionalisierung in der Grundversorgung
- Risiko- und Aufwandminimierung (finanziell, haftungstechnisch)

Ausblick

- Angebot weiter konkretisieren
- Botschaft, Gemeindeversammlung und Abstimmung
- Bevölkerung wird entscheiden!





Traktandum 5: PVA SpundasSolar

Annemarie Bühler, Fachvorsteherin Energie

■ Aktueller Stand:

- ✓ Teilrevision Ortsplanung / Mitwirkungsbericht beim Kanton eingereicht
- ✓ Kantonsinterne Vernehmlassung läuft
- ✓ Konsultation BAFU (Rodungsgesuch)
- ✓ Entscheid im 2. Quartal erwartet





Traktandum 6: Fragen, Diskussionsrunde



**Danke für Ihre
Mitwirkung!**

